

SPD UB-Parteitag 01.04.2014

Antrag **A 1**

Status: **beschlossen in geänderter Form / Weiterleitung an
LPT+BPT**

Antragsteller **OV Bonn Röttgen/Ückesdorf**

Titel **Schutz von Betriebsratswahlen**

-
- 1 Der Ortsverein Bonn Röttgen/Ückesdorf fordert, dass die SPD sich für einen verbesserten
2 Schutz bei Betriebsratswahlen und Personalvertretungen einsetzt.
3
4 Dazu sollen Betriebsratswahlen bei einer staatlichen Stelle angemeldet und durch einen
5 Arbeitsrichter oder unabhängigen Sachverständigen beaufsichtigt und begleitet werden.
6 Dieser soll zudem die Möglichkeit haben, Straftaten nach § 119 Betriebs-verfassungsgesetz
7 anzuzeigen.
8
9 Weiterhin fordern wir, dass solche Straftaten nicht nur auf Anzeige sondern von Amts wegen
10 verfolgt werden können. Täter müssen schneller ermittelt und tatsächlich verurteilt werden.

Begründung

Ein Betriebsrat erfüllt wichtige Aufgaben. Unter anderem überwacht er die Arbeitsbedingungen und Anwendung von Gesetzen im Betrieb, die Gleichstellung von Frauen und Männern, weiterhin fördert er die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Integration ausländischer Arbeitnehmer und sichert die Beschäftigung im Betrieb.

Die fehlende staatliche Aufsicht von Betriebsratswahlen und eine geringe Verfolgung von Straftaten nach dem Betriebsverfassungsgesetz machen es Unternehmen leicht, Arbeitnehmervvertretungen mit unlauteren Methoden kalt zu stellen - bis hin zu rechtswidrigen fristlosen Kündigungen und der verbundenen Zerstörung von Existenzen. Eine Bestrafung haben die wenigsten Täter zu befürchten, da Anzeigen häufig nach Einschüchterungen wieder zurückgezogen werden und nicht von Amts wegen ermittelt wird.

Mittlerweile bieten sogar mehrere Kanzleien und Beratungsfirmen ganz offen Ihre Dienste und Seminare zur Betriebsratsvermeidung und Kündigung von Betriebsratsmitgliedern an.

Es ist dringend geboten, die Arbeitnehmervvertretungen besser zu unterstützen und ihre Rechte zu wahren. Die SPD sollte hier zur treibenden Kraft werden, denn die gesetzlich garantierte, betriebliche Mitbestimmung bildet viele sozialdemokratische Überzeugungen sehr konkret ab.